

Niederschrift vom 02.12.2021 Gemeinde Satow

Gemeindevertretung Satow

Tagungsort: in der Gaststätte "Zur Deutschen Eiche" Reinshagen, Dorfstraße 24, OT Reinshagen, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

gesetzliche Mitgliederanzahl: 17

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

1. Frau Angelika Schwarz

Mitglieder

2. Herr Mathias Bartsch
3. Frau Annett Brandt
4. Herr Michael Dau
5. Herr Peter Frehse
6. Herr Stefan Holtzhausen
7. Herr Erhardt Liehr
8. Herr David Petereit
9. Frau Birgit Schwebs
10. Herr Janó Siepel
11. Herr Bernd Steinbach
12. Herr Gerhard Wittenburg
13. Herr Frank Wolter

von der Verwaltung

14. Herr Matthias Drese
15. Frau Marco Schultz

Es fehlten:

Mitglieder

- | | | |
|-----|----------------------|--------------|
| 16. | Herr Kai Jens Boehm | entschuldigt |
| 17. | Herr Jürgen Gensch | entschuldigt |
| 18. | Herr Kay-Uwe Mauck | entschuldigt |
| 19. | Herr Bastian Sonntag | entschuldigt |

Anwesende Gäste:

Herr Meißner – Baukonzept Neubrandenburg für den B-Plan Nr. 38
Herr Fricke oder Herr Zielke sind nicht erschienen.

Herr Andras Wendt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Satow
- 6 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Satow
Vorlage: BV/0152/2021
- 7 Vorstellung B-Plan Nr. 38 Nahversorgungszentrum Satow
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022
Vorlage: BV/0148/2021
- 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Satower Reit- und Fahrvereins
Vorlage: BV/0151/2021
- 11 Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0147/2021
- 12 Verschiedenes

Nicht öffentliche Beratung

- 13 Schließen der Sitzung

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schwarz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 12 von 17 Gemeindevertreter/innen anwesend. Damit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Tagesordnungspunkt 2

Einwohnerfragestunde

Frau Schwarz eröffnet die Einwohnerfragestunde. Herr Dau informiert, dass am FFW-Eingang in Heiligenhagen die Lampe defekt ist. Herr Schultz wird sich darum kümmern. Herr Bartsch fragt, ob und wann eine Bushaltestelle in Berendshagen errichtet wird. Herr Schultz informiert, dass im Haushaltsplan 2022 dafür Mittel eingestellt sind.

Tagesordnungspunkt 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Schwarz stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung zu nehmen, da der Antrag (Antrag des Satower Reit- und Fahrvereins auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.500 EUR zur Teilnahme an einem Wettbewerb) zurückgezogen wurde.

Abstimmung über den Antrag:

Beschluss-Nr. IX/98-8/2021

mehrheitlich zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Beschluss-Nr. IX/99-8/2021

einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 4

Billigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss-Nr. IX/100-8/2021

mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 5

Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Satow

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Tagesordnungspunkt 6

Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Satow

Vorlage: BV/0152/2021

Den Aufstellungsbeschluss hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow am 28.11.2019 gefasst. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wird parallel zum Bebauungsplan Nr. 32 „Wohnquartier am Jägerberg“ im sog. Regelverfahren mit Umweltbericht und einer zweistufigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden aufgestellt. Nach der erfolgten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung kann nunmehr der Abwägungs- und Feststellungsbeschluss gefasst werden.

Lösung

Die Gemeindevertretung fasst den Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Alternative

Keine, zur Realisierung der Planungsziele ist der Feststellungsbeschluss planungsrechtlich erforderlich.

Die Gemeinde setzt mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Wohnquartier am Jägerberg“ ein wesentliches Entwicklungsziel des seit 2017 wirksamen Flächennutzungsplanes für den Hauptort der Gemeinde um. Der Wohnschwerpunkt der Gemeinde soll im Osten der Ortslage durch eine homogene Siedlungserweiterung weiterentwickelt werden.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wird notwendig, da die Entwicklungsziele des Bebauungsplanes Nr. 32 teilweise von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweichen.

Mit dem Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Nach der Auswertung der vorliegenden Stellungnahmen haben sich keine Änderungen für den Plan ergeben. Die Begründung mit Umweltbericht, der auf die Ergebnisse des parallelen Planverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 32 zurückgreift, ist Bestandteil der Unterlagen.

Beschluss-Nr. IX/101-8/2021

1. Die Gemeindevertretung hat die während der Beteiligung der berührten Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Fassung.
3. Die Begründung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung bei der zuständigen Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Rostock, einzuholen.

einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 7

Vorstellung B-Plan Nr. 38 Nahversorgungszentrum Satow

Herr Meißner vom Baukonzept Neubrandenburg stellt den B-Plan Nr. 38 „Nahversorgungszentrum Satow“ vor. Herr Wolter erkundigt sich, ob eine Anbindung vom Wohngebiet (Gehweg) und der Verkaufsfläche möglich ist. Herr Meißner erklärt, dass das Gebäude dies nicht zulässt.

Herr Siepel möchte Informationen über die künftigen Händler, ob bspw. auch der Aldi und weitere einziehen werden. Herr Meißner erklärt, dass darüber noch nicht gesprochen werden kann. Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Baubeginn. Der Planer erklärt, dass voraussichtlich damit Mitte des Jahres 2022 zu rechnen ist, da noch Bekanntmachungsfristen abzuwarten sind.

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2022

Vorlage: BV/0148/2021

Der Haushaltsplan 2022 wurde auf Grundlage des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens Mecklenburg-Vorpommern aufgestellt. Der Haushalt 2022 ist ausgeglichen. Der Haushalt weist nach Veränderung der Rücklagen im Ergebnishaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 0 EUR aus. Ein Defizit im Ergebnishaushalt wird auch in den Folgejahren (2023-2025) nicht erwartet.

Beschluss-Nr. IX/102-8/2021

Die Gemeindevertretung Satow beschließt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2022 mit dem Jahresüberschuss in Höhe von 0 EUR im Ergebnishaushalt in der vorliegenden Form mit der folgenden Änderung zuzustimmen:

Ergänzung zum Stellenplan: Einrichtung Kita Satow

Wird die Gesamtstundenzahl der benötigten Arbeitsstunden um mehr als 10 % unterschritten oder steigt die benötigte Anzahl um mehr als 10 % ist die Gemeinde Satow ganzjährig berechtigt, eine weitere Stelle für einen Erzieher (m/w/d) auszuschreiben und mit einem flexiblen Arbeitsvertrag in der Entgeltgruppe S8a unbefristet zu besetzen.

einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 9

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion

Frau Schwarz erklärt, dass in den Ausschüssen bereits über den Antrag informiert worden ist. Herr Liehr erklärt, dass er für Fragen und Ergänzungsvorschläge offen ist.

Herr Drese äußert Bedenken in Bezug darauf, noch dieses Jahr eine Zustimmung von der Stadt Kröpelin zu erhalten.

Beschluss-Nr. IX/103-8/2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt vom Grundsatz her, einen Antrag zum Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der L11 zwischen Altenhagen und dem Kreisverkehr L10/L11 an der Satower Mosterei beim zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr sowie dem Straßenbauamt Stralsund bis zum Jahresende 2021 zu stellen. Hierzu ist das Einvernehmen mit der Stadt Kröpelin herzustellen, über deren Gemeindegebiet ein Teil des vorgeschlagenen Radwegs verläuft. Der Bürgermeister führt die dazu erforderlichen Gespräche.

mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 10

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Satower Reit- und Fahrvereins

Vorlage: BV/0151/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 11

Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0147/2021

Da sich die Sportgruppe vom Tischtennis sehr stark vergrößert hat und die Trainingszeit für das interne Weihnachtsturnier nicht ausreichend ist, würde Herr Jean Winkhaus die Mehrzweckhalle gerne am 18.12.2021 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr nutzen wollen.

Frau Schwarz erläutert, dass die Tischtennisgruppe um eine zusätzliche Übungszeit bittet.

Herr Holtzhaußen führt aus, dass sie eine Weihnachtsfeier an diesem Tag planen und davor gern noch Zeit für ein weiteres Training hätten, da die normale Zeit nicht ausreicht.

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

Beschluss-Nr. IX/104-8/2021

einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 12

Verschiedenes

Herr Liehr spricht den Vorschlag an, dass sich die Gemeinde als Außenstandort für die BUGA 2025 bewerben sollte. Die Bewerbungsfrist läuft am 28.02.2022 ab. Er weist darauf hin, dass die Bewerbung sehr umfangreich ist und erkundigt sich, ob generell daran Interesse besteht.

Herr Wittenburg weist darauf hin, dass die Gemeinde bereits einmal teilgenommen hat und dies viel Geld in Anspruch genommen hat. Er möchte wissen, ob dieses Geld wieder zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Liehr führt aus, dass in diesem Zusammenhang noch ein Konzept zu erarbeiten und vorzustellen ist. Damit sind Fördermittel verbunden, von denen die Gemeinde profitieren kann. Die Gemeinde könnte von nachhaltigen Projekten profitieren. Für den Einwohnerzuwachs wird etwas geleistet.

Frau Schwebs erklärt, dass ihre Fraktion das Vorhaben befürwortet.

Auch Herr Holtzhaußen bekundet großes Interesse.

Herr Petereit würde gern im Vorfeld ein Konzept mit entsprechenden Kosten dazu sehen, um es einschätzen zu können.

Herr Liehr erklärt weiter, dass Grundsätze des Konzeptes aus dem Jahr 2003 genutzt werden könnten. Er würde die sitzungsfreie Zeit nutzen und ein Konzept erarbeiten.

Herr Drese erläutert, dass Herr Liehr Klarheit benötigt, ob sich die Gemeindevertretung die Teilnahme vorstellen könnte.

Auch Herr Steinbach spricht sich für das Vorhaben aus.

Herr Wittenburg erwidert, dass der Haushaltsplan für das folgende Jahr abgeschlossen ist und dies hätte berücksichtigt werden müssen.

Herr Liehr weist darauf hin, dass bis 2025 noch drei Haushaltsjahre zur Planung der Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Herr Siepel merkt an, dass Herr Liehr mit der Stelle der Öffentlichkeitsarbeit Unterstützung für dieses Projekt hat.

Frau Schwarz fasst zusammen, dass Herr Liehr ein Konzept erstellen wird und dieses im Januar der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorlegen wird.

Frau Schwarz wünscht allen Gästen und Mitgliedern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

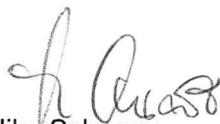
Ende des öffentlichen Teils: 19:50 Uhr

Tagesordnungspunkt 13

Schließen der Sitzung

Frau Schwarz bedankt sich für die Teilnahme und verabschiedet die Mitglieder.

Ende der Beratung:20:00 Uhr



Angelika Schwarz
Vorsitzende der Gemeindevertretung Satow

Anny
Stamm

Anny Stamm
Protokollantin

Digital signiert von Anny Stamm
DN: cn=Anny Stamm, c=DE,
ou=Kasse,
email=anny.stamm@satow.de
Datum: 2022.01.18 10:36:54
+0100'